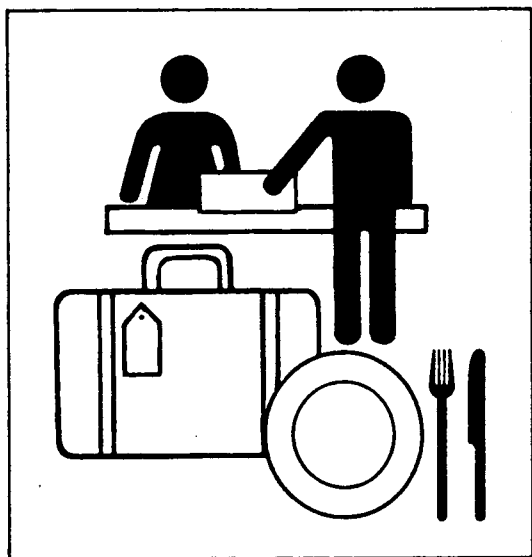


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe
(Meßzahlen)

Februar 1994

**METZLER
POESCHEL**

Hinweis:

Ab Berichtsmonat Januar 1994 werden die Ergebnisse der konjunkturellen Entwicklung im Gastgewerbe, die bisher in der Fachserie 6 Reihe 4.1 "Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)" dargestellt wurden, zusammen mit den Ergebnissen der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesen.

Die Entscheidung für die zusammengefaßte Darstellung beider Bereiche wurde getroffen, weil beide in gleicher Weise der Beurteilung des Privaten Verbrauchs dienen und der Konsumentenkreis dieser Ergebnisse fast identisch ist.

Die Herausgabe der Fachserie 6 Reihe 4.1 wird somit eingestellt.

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060310 - 94102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13267

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe	
Deutschland	
1 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	8
2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	9
Neue Länder und Berlin Ost	
1 Einzelhandel	
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2 Entwicklung der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
2 Gastgewerbe	
2.1 Entwicklung (nominal) des Umsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
Früheres Bundesgebiet	
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung	
1.1 im Einzelhandel	13
1.2 im Gastgewerbe	14
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze	
2.1 im Einzelhandel	15
2.2 im Gastgewerbe	16
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten	
3.1 im Einzelhandel	17
3.2 im Gastgewerbe	18
Aktuelle Monatsergebnisse für das frühere Bundesgebiet	
Einzelhandel	
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)	20
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen)	24
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	25
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	29
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	34
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1994 gegenüber Februar 1993	35
Gastgewerbe	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (Meßzahlen)	38
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (prozentuale Veränderung)	39
3 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Betriebsarten	40

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 und G I V 3 veröffentlicht.

Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 ohne Agenturtankstellen (4371) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79)) und im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der WZ79) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden im Einzelhandel bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug.

Für die Stichprobenziehung im Gastgewerbe wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.05.1985) ermittelten Unternehmen nur die 142 915 berücksichtigt, die 1984 einschließlich Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten; von diesen können bis zu 8 000 Unternehmen befragt werden. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Einzelhandel bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR-Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend. Im Gastgewerbe werden bis zu 3 500 Unternehmen repräsentativ befragt.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik werden dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die von den Ländern erstellten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung der Einzelhandelsstatistik

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht; sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts beinhalten darüber hinaus auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand der Nachmeldungen korrigiert.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79), dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ79 werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen sowie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist.

Betriebsarten des Gastgewerbes

Betriebsarten des Gastgewerbes entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, sind:

- **Bar, Tanz- und Vergnügungslokal**
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).
- **Cafe**
- **Eisdiele**
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).
- **Gasthof**
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.
- **Hotel**
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.
- **Hotel garni**
Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- **Imbißhalle**
Bewirtschaftungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.
- **Kantine**
Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).
- **Pension**
Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- **Schankwirtschaft**
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken.
- **Speisewirtschaft**
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).
- **Trinkhalle**
Bewirtschaftungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

Absatzformen des Einzelhandels

Absatzformen des Einzelhandels sind:

- **Ambulanter Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.
- **Stationärer Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.
- **Versandhandel**
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

Erscheinungsformen des Einzelhandels

Innerhalb der Absatzform "stationärer Einzelhandel" werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden:

- **Warenhaus**
Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - an-

geboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- **Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 m².

- **Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Ladengeschäft anderer Art (Fach-, Spezialgeschäfte)**

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel, zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- **Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl..

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

Umsatz

Umsatz im Einzelhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Umsatz im Gastgewerbe ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

**Übersichten zur
Beurteilung der Entwicklung im
Einzelhandel und im Gastgewerbe**

Deutschland

1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel Meßzahlen 1991 = 100

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	101,5	1,5	96,1	- 3,9	101,3	1,3	100,1	0,1	103,8	3,8	69,1	- 30,9
1993	99,5	- 2,0	94,5	- 1,7	98,9	- 2,4	99,2	- 0,9	106,3	2,4	62,6	- 9,3
1991 1. Halbjahr	97,1	.	100,7	.	97,2	.	99,1	.	96,7	.	111,6	.
2. Halbjahr	102,9	.	99,3	.	102,8	.	100,9	.	103,3	.	88,4	.
1992 2. Halbjahr	97,4	0,3	96,0	- 4,6	97,5	0,3	99,8	0,7	96,9	0,2	70,6	- 36,8
2. Halbjahr	105,6	2,7	96,2	- 3,1	105,1	2,3	100,4	- 0,5	110,7	7,2	67,6	- 23,5
1993 1. Halbjahr	95,3	- 2,2	94,2	- 1,9	95,0	- 2,6	99,0	- 0,8	98,3	1,4	62,0	- 12,2
2. Halbjahr	103,7	- 1,8	94,7	- 1,6	102,8	- 2,3	99,3	- 1,1	114,4	3,3	63,2	- 6,4
1991 1. Quartal	94,7	.	101,6	.	94,5	.	98,8	.	96,9	.	120,3	.
2. Quartal	99,5	.	99,8	.	99,8	.	99,3	.	96,5	.	103,0	.
3. Quartal	95,9	.	99,2	.	95,5	.	100,3	.	99,7	.	92,2	.
4. Quartal	109,8	.	99,3	.	110,1	.	101,5	.	106,9	.	84,5	.
1992 1. Quartal	95,5	0,8	96,1	- 5,4	95,7	1,3	99,9	1,1	92,7	- 4,3	70,4	- 41,5
2. Quartal	99,4	- 0,1	96,0	- 3,8	99,2	- 0,6	99,8	0,5	101,1	4,8	70,8	- 31,2
3. Quartal	96,6	0,7	95,9	- 3,3	95,9	0,4	99,9	- 0,4	104,1	4,4	68,8	- 25,4
4. Quartal	114,6	4,4	96,5	- 2,8	114,3	3,8	100,9	- 0,6	117,3	9,8	66,3	- 21,5
1993 1. Quartal	92,4	- 3,2	94,4	- 1,8	92,3	- 3,6	99,1	- 0,8	93,3	0,6	62,2	- 11,7
2. Quartal	98,2	- 1,2	94,1	- 2,0	97,7	- 1,5	98,9	- 0,9	103,2	2,1	61,9	- 12,6
3. Quartal	96,3	- 0,3	94,3	- 1,7	95,6	- 0,4	99,0	- 0,9	105,1	1,0	62,4	- 9,3
4. Quartal	111,1	- 3,1	95,1	- 1,5	110,0	- 3,8	99,7	- 1,2	123,7	5,4	64,1	- 3,4
1992 Januar	94,2	1,5	96,0	- 5,7	94,2	2,0	99,6	1,2	93,1	- 4,7	71,3	- 42,6
Februar	91,0	4,4	96,0	- 5,6	91,2	5,2	99,9	1,1	88,4	- 4,9	69,6	- 42,6
März	101,3	- 2,7	96,2	- 5,1	101,8	- 2,6	100,0	0,7	96,7	- 3,5	70,2	- 39,1
April	103,5	2,2	96,2	- 4,3	103,5	1,7	99,9	0,7	103,3	6,9	71,0	- 35,1
Mai	98,2	- 1,6	96,2	- 3,4	98,1	- 1,9	99,9	0,5	99,1	1,3	71,0	- 29,5
Juni	96,4	- 1,1	95,7	- 3,6	96,0	- 1,7	99,5	0,1	100,9	6,3	70,4	- 28,6
Juli	102,0	- 1,5	95,4	- 3,3	101,5	- 2,1	99,3	- 0,2	107,6	4,9	69,1	- 26,1
August	90,0	- 2,4	96,0	- 3,3	89,0	- 2,8	100,0	- 0,3	101,4	1,2	69,0	- 25,7
September	97,9	6,5	96,3	- 3,4	97,4	6,5	100,5	- 0,6	103,3	7,2	68,4	- 24,2
Oktober	106,9	1,4	96,3	- 3,2	106,6	- 0,8	100,6	- 0,9	109,5	8,1	66,9	- 22,1
November	106,2	0,0	96,5	- 2,7	106,0	- 0,4	100,9	- 0,3	108,5	4,9	66,2	- 22,7
Dezember	130,7	10,9	96,7	- 2,6	130,4	10,4	101,3	- 0,6	134,0	15,6	65,9	- 19,7
1993 Januar	86,3	- 8,4	94,7	- 1,4	85,9	- 8,9	99,3	- 0,3	91,2	- 2,1	63,9	- 10,4
Februar	85,4	- 6,2	94,0	- 2,1	85,3	- 6,5	98,9	- 1,0	86,5	- 2,2	61,2	- 12,1
März	105,4	4,0	94,4	- 1,9	105,7	3,9	99,3	- 0,7	102,3	5,8	61,4	- 12,6
April	104,3	0,8	94,4	- 1,9	103,9	0,4	99,2	- 0,7	108,9	5,4	62,2	- 12,4
Mai	94,4	- 3,9	94,1	- 2,2	93,8	- 4,4	98,9	- 1,0	100,6	1,5	61,9	- 12,9
Juni	95,8	- 0,6	93,9	- 1,9	95,4	- 0,7	98,6	- 0,9	100,3	- 0,6	61,6	- 12,5
Juli	99,9	- 2,1	93,7	- 1,8	99,2	- 2,2	98,4	- 0,9	107,6	0,0	61,6	- 10,9
August	91,1	1,2	94,3	- 1,8	90,2	1,4	99,1	- 0,9	101,6	0,2	62,4	- 9,5
September	98,0	0,1	94,8	- 1,6	97,3	- 0,1	99,5	- 1,0	106,2	2,8	63,3	- 7,5
Oktober	101,4	- 5,1	94,8	- 1,6	100,7	- 5,6	99,5	- 1,1	108,9	- 0,6	63,3	- 5,4
November	107,1	0,8	95,2	- 1,3	106,1	0,0	99,7	- 1,2	119,3	9,9	64,5	- 2,5
Dezember	124,9	- 4,4	95,2	- 1,6	123,2	- 5,5	99,7	- 1,6	143,0	6,7	64,4	- 2,3
1994 Januar	88,6	2,7	94,3	- 0,4	87,3	1,6	98,7	- 0,6	102,5	12,4	64,2	0,5
Februar	87,3	2,2	92,8	- 1,3	86,4	1,3	97,6	- 1,3	96,8	11,9	60,9	- 0,5
Januar - Februar	88,0	2,4	93,6	- 0,9	86,9	1,5	98,2	- 0,9	99,7	12,2	62,6	0,0

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Deutschland

2 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Meßzahlen 1991 = 100

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾	Umsatz	% ¹⁾	Beschäftigtenzahl	% ¹⁾
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	103,9	3,9	99,8	- 0,2	102,4	2,4	99,4	- 0,6	140,3	40,3	107,7	7,7
1993	104,2	0,3	99,6	- 0,2	102,6	0,2	99,5	0,1	141,2	0,6	102,0	- 5,3
1991 1. Halbj.	94,7	.	98,8	.	94,8	.	98,5	.	90,9	.	105,7	.
2. Halbj.	105,3	.	101,1	.	105,2	.	101,5	.	109,1	.	94,3	.
1992 1. Halbj.	99,4	5,0	99,1	0,3	98,0	3,3	98,6	0,1	133,9	47,5	108,0	2,3
2. Halbj.	108,5	3,0	100,5	- 0,6	106,9	1,6	100,1	- 1,3	123,9	13,6	107,4	13,8
1993 1. Halbj.	101,1	1,7	99,0	- 0,1	99,6	1,6	98,9	0,3	136,9	2,3	101,3	- 6,2
2. Halbj.	107,2	- 1,1	100,2	- 0,2	105,7	- 1,1	100,1	0,0	145,5	17,4	102,8	- 4,3
1991 1. Quartal	85,5	.	95,9	.	85,6	.	95,3	.	82,0	.	106,9	.
2. Quartal	103,8	.	101,9	.	104,0	.	101,7	.	99,8	.	104,4	.
3. Quartal	109,9	.	103,3	.	109,7	.	103,7	.	113,9	.	95,9	.
4. Quartal	100,8	.	98,9	.	100,7	.	99,2	.	104,3	.	92,8	.
1992 1. Quartal	90,5	5,8	95,9	0,0	89,5	4,5	95,4	0,1	114,1	39,1	104,5	- 2,3
2. Quartal	108,3	4,3	102,3	0,4	106,4	2,3	101,9	0,1	153,6	54,0	111,5	6,8
3. Quartal	112,6	2,7	102,8	- 0,5	110,9	1,1	102,4	- 1,3	154,4	35,5	111,4	16,1
4. Quartal	104,3	3,5	98,2	- 0,7	102,9	2,2	97,9	- 1,4	139,1	33,5	103,4	11,4
1993 1. Quartal	91,4	1,0	95,7	- 0,2	90,4	0,9	95,6	0,2	116,9	2,5	96,6	- 7,6
2. Quartal	110,7	2,2	102,4	0,1	108,8	2,2	102,2	0,4	156,9	2,1	105,9	- 5,0
3. Quartal	112,1	- 0,4	102,8	0,0	110,5	- 0,4	102,7	0,3	152,9	- 1,0	106,1	- 4,8
4. Quartal	102,3	- 1,9	97,7	- 0,5	100,9	- 1,9	97,6	- 0,3	138,1	- 0,8	99,5	- 3,8
1992 Januar	85,1	4,4	94,4	- 0,1	84,3	3,4	94,0	0,2	103,8	31,1	101,6	- 5,8
Februar	88,8	11,1	95,2	0,3	88,0	10,1	94,8	0,5	109,2	39,4	102,3	- 4,0
März	97,5	2,5	98,1	- 0,2	96,2	0,9	97,5	- 0,4	129,3	46,0	109,5	2,9
April	101,2	3,8	100,7	0,6	99,6	1,9	100,2	0,3	140,5	53,2	109,8	5,2
Mai	114,6	6,4	103,2	0,6	112,6	4,4	102,8	0,2	162,4	56,5	112,3	7,8
Juni	109,1	2,6	103,1	0,2	107,1	0,6	102,6	- 0,2	157,9	52,2	112,4	7,2
Juli	111,7	3,7	103,1	- 0,1	109,9	2,3	102,7	- 0,9	155,3	37,7	112,3	17,8
August	111,8	1,4	102,8	- 0,4	109,9	- 0,1	102,3	- 1,2	157,0	35,0	111,7	15,5
September	114,4	2,5	102,5	- 1,0	112,9	1,2	102,1	- 1,8	150,8	33,7	110,1	15,2
Oktober	113,3	4,0	100,8	- 0,8	111,7	2,7	100,4	- 1,6	150,3	36,6	107,6	13,9
November	96,8	2,4	97,1	- 0,6	95,4	1,2	96,8	- 1,2	130,2	29,9	102,1	10,6
Dezember	102,9	3,8	96,6	- 0,8	101,5	2,6	96,4	- 1,3	136,9	33,6	100,4	9,7
1993 Januar	87,3	2,6	94,7	0,3	86,3	2,3	94,5	0,6	112,3	8,2	97,5	- 4,0
Februar	88,1	- 0,8	94,9	- 0,3	87,2	- 0,9	94,9	0,1	110,1	0,8	95,7	- 6,5
März	98,8	1,3	97,4	- 0,7	97,6	1,4	97,4	- 0,1	128,4	- 0,7	96,5	- 11,9
April	102,7	1,5	100,7	0,0	101,2	1,6	100,7	0,5	138,7	- 1,3	100,5	- 8,4
Mai	117,9	2,9	103,4	0,2	115,7	2,8	103,2	0,4	171,8	5,8	109,1	- 2,8
Juni	111,5	- 0,2	103,2	0,1	109,5	2,3	102,9	0,3	160,2	1,4	108,1	- 3,8
Juli	110,9	- 0,7	102,7	- 0,4	109,0	- 0,9	102,4	- 0,2	156,2	0,6	107,6	- 4,2
August	111,7	- 0,1	103,1	0,3	110,0	0,0	102,9	0,6	154,4	- 1,7	105,7	- 5,4
September	113,9	- 0,4	102,8	0,3	112,5	- 0,4	102,6	0,5	148,1	- 1,8	104,9	- 4,7
Oktober	112,2	- 1,0	100,6	- 0,2	110,6	- 1,0	100,5	0,0	150,3	0,0	102,8	- 4,5
November	94,7	- 2,2	96,3	- 0,8	93,3	- 2,1	96,2	- 0,6	127,1	- 2,4	98,2	- 3,8
Dezember	100,2	- 2,6	96,1	- 0,5	98,7	- 2,8	96,0	- 0,5	136,9	0,0	97,4	- 2,9
1994 Januar	87,3	0,0	93,5	- 1,3	86,4	0,1	93,4	- 1,2	110,5	- 1,6	95,3	- 2,3
Februar	86,9	- 1,4	93,7	- 1,3	86,0	- 1,4	93,8	- 1,2	107,8	- 2,1	92,0	- 3,9
Januar - Februar .	87,1	- 0,7	93,6	- 1,3	86,2	- 0,7	93,6	- 1,2	109,2	- 1,8	93,7	- 3,0

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Einzelhandel

1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Meßzahlen 1991 = 100

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	103,8	3,8	104,0	4,0	132,6	32,6	82,5	- 17,5	
1993	106,3	2,4	108,7	4,6	170,4	28,5	82,6	0,1	
1991	1. Halbjahr	96,7	.	101,0	.	93,0	.	97,1	.
	2. Halbjahr	103,3	.	99,0	.	107,1	.	102,9	.
1992	1. Halbjahr	96,9	0,2	98,3	- 2,7	118,1	27,1	76,1	- 21,6
	2. Halbjahr	110,7	7,2	109,7	10,8	147,1	37,4	88,9	- 13,6
1993	1. Halbjahr	98,3	1,4	103,3	5,1	147,1	24,5	76,8	0,9
	2. Halbjahr	114,4	3,3	114,2	4,1	193,8	31,8	88,5	- 0,5
1991	1. Quartal	96,9	.	102,8	.	86,3	.	105,1	.
	2. Quartal	96,5	.	99,2	.	99,6	.	89,0	.
	3. Quartal	99,7	.	97,7	.	101,5	.	100,9	.
	4. Quartal	106,9	.	100,3	.	112,6	.	104,9	.
1992	1. Quartal	92,7	- 4,3	91,4	- 11,1	109,0	26,3	75,3	- 28,4
	2. Quartal	101,1	4,8	105,1	5,9	127,2	27,7	76,9	- 13,6
	3. Quartal	104,1	4,4	104,0	6,4	137,7	35,7	81,8	- 18,9
	4. Quartal	117,3	9,7	115,4	15,1	156,4	38,9	96,0	- 8,5
1993	1. Quartal	93,3	0,6	97,7	6,9	133,5	22,5	74,6	- 0,9
	2. Quartal	103,2	2,1	108,9	3,6	160,6	26,3	78,9	2,6
	3. Quartal	105,1	1,0	105,9	1,8	178,6	29,7	79,2	- 3,2
	4. Quartal	123,7	5,5	122,4	6,1	208,9	33,6	97,7	1,8
1992	Januar	93,1	- 4,6	91,5	- 12,0	98,4	19,9	79,3	- 25,2
	Februar	88,4	- 4,8	87,0	- 12,1	105,3	31,3	71,3	- 30,5
	März	96,7	- 3,5	95,8	- 9,0	123,4	27,9	75,1	- 29,6
	April	103,3	6,8	109,9	9,5	126,6	20,2	79,4	- 14,8
	Mai	99,1	1,2	100,5	- 1,3	126,0	29,8	75,9	- 14,8
	Juni	100,9	6,3	104,9	9,7	129,1	33,8	75,2	- 11,5
	Juli	107,6	4,9	110,2	9,2	139,1	40,5	84,6	- 20,7
	August	101,4	1,2	101,8	2,0	131,0	29,1	81,6	- 21,9
	September	103,3	7,3	100,2	8,4	142,9	37,4	79,2	- 13,4
	Oktober	109,5	8,1	108,5	14,6	155,4	47,6	84,5	- 14,5
	November	108,5	4,9	105,5	8,7	147,9	31,1	87,2	- 10,7
	Dezember	134,0	15,6	132,3	21,5	166,1	38,8	116,4	- 1,7
1993	Januar	91,2	- 2,0	95,2	4,0	112,2	14,0	76,5	- 3,5
	Februar	86,5	- 2,1	92,4	6,2	129,7	23,2	68,5	- 3,9
	März	102,3	5,8	105,7	10,3	158,5	28,4	78,7	4,8
	April	108,9	5,4	116,8	6,3	158,5	25,2	83,8	5,5
	Mai	100,6	1,5	108,2	7,7	154,8	22,9	75,8	- 0,1
	Juni	100,3	- 0,6	101,7	- 3,1	168,6	30,6	77,0	2,4
	Juli	107,6	.	108,7	- 1,4	174,2	25,2	82,7	- 2,2
	August	101,6	0,2	103,3	1,5	176,1	34,4	76,2	- 6,6
	September	106,2	2,8	105,8	5,6	185,5	29,8	78,6	- 0,8
	Oktober	108,9	- 0,5	107,3	- 1,1	193,3	24,4	82,3	- 2,6
	November	119,3	10,0	115,1	9,1	206,2	39,4	92,8	6,4
	Dezember	143,0	6,7	145,0	9,6	227,5	37,0	117,9	1,3
1994	Januar	102,5	12,4	105,2	10,5	170,4	51,9	73,6	- 3,8
	Februar	96,8	11,9	99,0	7,1	188,0	44,9	68,7	0,3
	Januar - Februar	99,7	12,2	102,1	8,9	179,2	48,1	71,2	- 1,8

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Einzelhandel

1.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Meßzahlen 1991 = 100

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	
1992	69,1	- 29,9	57,8	- 40,6	93,1	- 6,8	57,3	- 41,0	
1993	62,7	- 9,2	53,9	- 6,7	100,2	7,7	45,2	- 20,9	
1991	1. Halbjahr	111,7	.	114,4	.	103,6	.	118,0	.
	2. Halbjahr	88,4	.	85,6	.	96,4	.	82,1	.
1992	1. Halbjahr	70,6	- 36,4	58,9	- 47,9	93,2	- 10,0	60,3	- 48,2
	2. Halbjahr	67,6	- 23,5	56,8	- 33,4	93,0	- 3,5	54,3	- 33,9
1993	1. Halbjahr	62,1	- 12,1	53,3	- 9,6	94,7	1,5	45,9	- 23,8
	2. Halbjahr	63,3	- 6,3	54,6	- 3,8	105,8	13,8	44,5	- 18,0
1991	1. Quartal	120,3	.	126,0	.	104,1	.	133,3	.
	2. Quartal	103,0	.	102,8	.	103,0	.	102,6	.
	3. Quartal	92,2	.	92,9	.	98,9	.	84,6	.
	4. Quartal	84,5	.	78,3	.	93,9	.	79,6	.
1992	1. Quartal	70,4	- 41,5	57,8	- 54,1	92,5	- 11,1	61,5	- 53,9
	2. Quartal	70,8	- 31,3	60,0	- 41,6	93,9	- 8,8	59,0	- 42,5
	3. Quartal	68,8	- 25,4	58,4	- 37,1	93,2	- 5,8	55,4	- 34,5
	4. Quartal	66,3	- 21,5	55,1	- 29,6	92,7	- 1,3	53,1	- 33,3
1993	1. Quartal	62,2	- 11,6	52,8	- 8,7	93,1	0,6	47,5	- 22,8
	2. Quartal	61,9	- 12,6	53,7	- 10,5	96,2	2,4	44,3	- 24,9
	3. Quartal	62,4	- 9,3	54,7	- 6,3	102,7	10,2	43,6	- 21,3
	4. Quartal	64,1	- 3,3	54,4	- 1,3	108,9	17,5	45,3	- 14,7
1992	Januar	71,3	- 42,6	57,7	- 56,1	92,1	- 12,5	65,2	- 52,8
	Februar	69,6	- 42,6	57,3	- 54,8	92,6	- 11,0	59,5	- 56,1
	März	70,2	- 39,2	58,5	- 51,1	92,7	- 10,2	59,7	- 52,8
	April	71,0	- 35,1	60,9	- 44,0	93,0	- 11,2	59,0	- 48,3
	Mai	71,0	- 29,6	60,0	- 40,7	93,4	- 8,2	59,8	- 39,2
	Juni	70,4	- 28,6	59,2	- 39,8	95,3	- 7,2	58,3	- 38,8
	Juli	69,1	- 26,0	58,4	- 38,7	93,6	- 6,5	56,1	- 34,5
	August	69,0	- 25,7	59,0	- 37,4	92,4	- 5,7	55,1	- 35,3
	September	68,4	- 24,3	57,8	- 35,3	93,8	- 4,9	55,0	- 33,7
	Oktober	66,9	- 22,1	55,6	- 31,3	93,8	- 0,2	53,9	- 33,7
	November	66,2	- 22,8	55,2	- 31,4	91,4	- 2,6	53,3	- 32,6
	Dezember	65,9	- 19,6	54,6	- 25,5	93,0	- 1,0	52,1	- 33,5
1993	Januar	63,9	- 10,4	51,8	- 10,2	89,2	- 3,1	53,0	- 18,7
	Februar	61,2	- 12,1	53,6	- 6,5	95,5	3,1	44,4	- 25,4
	März	61,4	- 12,5	53,1	- 9,2	94,6	2,0	45,1	- 24,5
	April	62,2	- 12,4	53,9	- 11,5	94,3	1,4	45,5	- 22,9
	Mai	61,9	- 12,8	54,0	- 10,0	95,9	2,7	44,1	- 26,3
	Juni	61,6	- 12,5	53,4	- 9,8	98,3	3,1	43,2	- 25,9
	Juli	61,6	- 10,9	53,4	- 8,6	99,0	5,8	42,3	- 24,6
	August	62,4	- 9,6	55,7	- 5,6	104,5	13,1	43,5	- 21,1
	September	63,3	- 7,5	54,9	- 5,0	104,6	11,5	45,0	- 18,2
	Oktober	63,3	- 5,4	54,5	- 2,0	105,2	12,2	45,5	- 15,6
	November	64,5	- 2,6	54,3	- 1,6	110,8	21,2	44,6	- 16,3
	Dezember	64,4	- 2,3	54,3	- 0,5	110,9	19,2	45,7	- 12,3
1994	Januar	64,2	0,5	52,7	1,7	107,3	20,3	47,6	- 10,2
	Februar	60,9	- 0,5	52,5	- 2,1	115,3	20,7	41,5	- 6,5
	Januar - Februar	62,6	0,0	52,6	- 0,2	111,3	20,5	44,6	- 8,4

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Gastgewerbe

2.1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Meßzahlen 1991 = 100

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Umsatz				Beschäftigte				
	Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		
	WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		
	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	140,3	40,3	118,9	18,9	107,7	7,7	91,8	- 8,2	
1993	141,2	0,6	117,9	- 0,8	102,0	- 5,3	86,9	- 5,4	
1991	1. Halbjahr	90,9	.	92,8	.	105,7	.	108,0	.
	2. Halbjahr	109,1	.	107,2	.	94,3	.	92,0	.
1992	1. Halbjahr	133,9	47,2	113,7	22,5	108,0	2,2	93,2	- 13,7
	2. Halbjahr	146,8	34,5	124,2	15,9	107,4	13,9	90,4	- 1,7
1993	1. Halbjahr	136,9	2,3	114,8	1,0	101,3	- 6,3	86,3	- 7,4
	2. Halbjahr	145,5	- 0,9	121,0	- 2,6	102,8	- 4,3	87,5	- 3,3
1991	1. Quartal	82,0	.	86,2	.	106,9	.	110,2	.
	2. Quartal	99,8	.	99,4	.	104,4	.	105,9	.
	3. Quartal	113,9	.	113,0	.	95,9	.	94,1	.
	4. Quartal	104,3	.	101,5	.	92,8	.	89,8	.
1992	1. Quartal	114,1	39,1	98,9	14,7	104,5	- 2,2	91,3	- 17,2
	2. Quartal	153,6	53,9	128,5	29,3	111,5	6,8	95,2	- 10,1
	3. Quartal	154,4	35,6	131,6	16,5	111,4	16,2	94,7	0,6
	4. Quartal	139,1	33,4	116,8	15,1	103,4	11,4	86,2	- 4,0
1993	1. Quartal	116,9	2,5	98,9	0,0	96,6	- 7,6	82,1	- 10,1
	2. Quartal	156,9	2,1	130,7	1,7	105,9	- 5,0	90,5	- 4,9
	3. Quartal	152,9	- 1,0	128,5	- 2,4	106,1	- 4,8	90,8	- 4,1
	4. Quartal	138,1	- 0,7	113,5	- 2,8	99,5	- 3,8	84,1	- 2,4
1992	Januar	103,8	31,1	93,4	11,1	101,6	- 5,8	90,2	- 19,1
	Februar	109,2	39,5	97,0	17,6	102,3	- 3,9	91,1	- 17,0
	März	129,3	45,9	106,3	15,8	109,5	2,9	92,7	- 15,3
	April	140,5	53,2	119,2	30,6	109,8	5,3	93,4	- 12,4
	Mai	162,4	56,5	134,7	31,2	112,3	7,9	95,9	- 9,1
	Juni	157,9	52,1	131,6	26,3	112,4	7,3	96,1	- 9,0
	Juli	155,3	37,7	134,7	17,1	112,3	17,7	96,2	1,8
	August	157,0	35,0	136,7	19,4	111,7	15,5	95,6	0,8
	September	150,8	33,7	123,3	12,7	110,1	15,2	92,3	- 0,6
	Oktober	150,3	36,5	121,2	14,0	107,6	13,9	89,6	- 2,2
	November	130,2	29,9	109,9	13,3	102,1	10,6	85,0	- 4,9
	Dezember	136,9	33,6	119,2	17,9	100,4	9,7	83,9	- 5,2
1993	Januar	112,3	8,2	96,5	3,3	97,5	- 4,0	82,4	- 8,6
	Februar	110,1	0,8	93,9	- 3,2	95,7	- 6,5	81,4	- 10,6
	März	128,4	- 0,7	106,3	0,0	96,5	- 11,9	82,5	- 11,0
	April	138,7	- 1,3	118,7	- 0,4	100,5	- 8,5	85,7	- 8,2
	Mai	171,8	5,8	143,4	6,5	109,1	- 2,8	93,5	- 2,5
	Juni	160,2	1,5	130,0	- 1,2	108,1	- 3,8	92,3	- 4,0
	Juli	156,2	0,6	135,2	0,4	107,6	- 4,2	92,9	- 3,4
	August	154,4	- 1,7	132,1	- 3,4	105,7	- 5,4	90,8	- 5,0
	September	148,1	- 1,8	118,1	- 4,2	104,9	- 4,7	88,9	- 3,7
	Oktober	150,3	0,0	119,3	- 1,6	102,8	- 4,5	86,5	- 3,5
	November	127,1	- 2,4	103,2	- 6,1	98,2	- 3,8	83,3	- 2,0
	Dezember	136,9	0,0	118,1	- 0,9	97,4	- 3,0	82,4	- 1,8
1994	Januar	110,5	- 1,6	97,5	1,0	95,3	- 2,3	80,1	- 2,8
	Februar	107,8	- 2,1	94,9	1,1	92,0	- 3,9	79,3	- 2,6
	Januar - Februar	109,2	- 1,4	96,2	1,1	93,7	- 3,0	79,7	- 2,7

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
I Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.1 im Einzelhandel*)

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991	659,7	8,5	174,9	3,5	145,2	8,6	5,7	1,7	5,1
1992	667,8	1,2	173,6	- 0,7	147,6	1,7	1,1	- 0,9	1,5
1993	651,8	- 2,4	172,5	- 0,6	147,1	- 0,3	- 4,2	- 1,9	- 2,1
1991 1. Halbjahr	320,2	13,4	84,5	4,1	68,3	14,8	10,8	2,9	11,3
2. Halbjahr	339,3	4,2	90,4	3,0	76,9	3,6	1,3	0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	321,3	0,3	85,0	- 0,6	68,3	0,0	0,2	0,4	- 0,2
2. Halbjahr	346,5	2,1	88,6	- 2,0	79,3	3,1	1,9	- 2,1	3,0
1993 1. Halbjahr	313,1	- 2,6	84,1	- 1,1	68,3	0,0	- 2,5	- 1,1	- 0,1
2. Halbjahr	338,7	- 2,3	88,4	- 0,2	78,8	- 0,6	- 2,2	- 0,2	- 0,7
1991 1. Quartal	155,7	13,9	41,6	6,4	33,9	16,1	11,4	5,3	11,9
2. Quartal	164,4	12,9	42,9	1,9	34,4	- 13,5	10,1	0,5	10,7
3. Quartal	157,3	5,0	43,3	2,6	33,8	3,7	1,6	0,4	- 0,8
4. Quartal	181,9	3,4	47,1	3,3	43,2	3,6	1,0	0,8	0,6
1992 1. Quartal	157,8	1,3	41,2	- 1,0	34,3	1,2	1,2	- 1,1	1,1
2. Quartal	163,5	- 0,5	43,8	2,1	33,9	- 1,5	- 0,7	1,9	- 1,4
3. Quartal	158,1	0,1	42,2	- 2,5	35,2	4,1	0,3	- 2,7	4,0
4. Quartal	188,4	3,6	46,4	- 1,5	44,2	2,3	3,4	- 1,6	2,3
1993 1. Quartal	152,1	- 3,6	40,5	- 1,7	34,0	- 0,9	- 3,6	- 1,7	- 0,9
2. Quartal	161,0	- 1,5	43,5	- 0,7	34,3	1,2	- 1,5	- 0,5	1,1
3. Quartal	157,5	- 0,4	42,0	- 0,5	35,6	1,1	- 0,4	- 0,5	1,1
4. Quartal	181,3	- 3,8	46,4	0,0	43,2	- 2,3	- 3,8	0,1	- 2,1
1992 Januar	51,8	1,9	13,7	0,3	11,7	- 2,3	- 0,8	- 3,1	1,9
Februar	50,1	5,0	13,4	3,4	10,9	4,4	- 1,8	- 0,5	3,2
März	55,9	- 2,7	14,1	- 6,7	11,7	- 3,1	- 6,5	- 10,1	- 6,0
April	56,8	1,5	15,0	7,1	12,0	2,0	- 2,2	3,2	- 1,9
Mai	53,9	- 2,1	14,4	- 3,2	11,2	- 3,8	- 5,8	- 6,8	- 7,7
Juni	52,8	- 1,8	14,4	1,8	10,8	- 2,7	- 5,6	- 1,6	- 7,5
Juli	55,7	- 2,3	14,8	- 1,3	12,1	6,4	- 4,1	- 4,1	6,7
August	48,9	- 3,0	13,8	- 6,8	11,1	- 1,2	- 5,4	- 9,3	- 2,4
September	53,5	6,3	13,6	- 0,3	11,9	6,6	- 3,6	- 2,9	5,3
Oktober	58,6	0,6	14,8	- 1,8	12,9	- 0,8	- 2,0	- 4,3	- 3,0
November	58,2	- 1,1	14,4	- 5,8	13,7	- 1,0	- 3,4	- 7,5	- 3,1
Dezember	71,6	9,6	17,2	2,1	17,5	7,2	6,8	- 0,3	4,7
1993 Januar	47,2	- 9,0	12,9	- 5,9	11,0	- 5,9	- 11,2	- 7,5	- 9,3
Februar	46,8	- 6,5	12,9	- 3,6	10,5	- 4,1	- 8,4	- 4,9	- 5,6
März	58,1	3,9	14,7	4,2	12,5	7,1	1,6	2,8	4,3
April	57,1	0,4	15,1	0,6	12,2	1,4	- 1,8	- 0,8	- 1,1
Mai	51,5	- 4,3	14,1	- 2,0	11,1	- 0,8	- 6,0	- 3,2	- 2,6
Juni	52,4	- 0,7	14,4	- 0,4	11,1	2,7	- 2,2	- 1,3	1,9
Juli	54,5	- 2,2	14,6	- 1,3	12,3	1,3	- 4,0	- 2,2	- 1,1
August	49,5	1,3	13,6	- 1,1	11,3	2,1	- 0,5	- 2,3	0,1
September	53,4	- 0,1	13,7	0,9	12,0	0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,4
Oktober	55,3	- 5,6	14,4	- 2,7	12,2	- 5,4	- 7,1	- 4,0	- 6,7
November	58,3	0,1	14,8	2,8	13,9	1,5	- 1,4	1,5	0,6
Dezember	67,7	- 5,5	17,3	0,3	17,1	- 2,4	- 6,7	- 1,0	- 3,7
1994 Januar	48,0	1,7	12,9	- 0,6	10,7	- 4,8	0,1	- 1,7	- 5,9
Februar	47,5	1,4	12,8	- 0,7	10,4	- 0,5	0,2	- 1,7	- 1,4
Januar - Februar	95,5	1,6	25,6	- 0,7	21,1	- 1,7	0,2	- 1,6	- 2,8

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.2 im Gastgewerbe*)

Zeitraum	Gastgewerbe insgesamt		Darunter				Gastgewerbe insgesamt	Darunter	
			Beherbergungsgewerbe		Gaststätten-gewerbe			Beherbergungsgewerbe	Gaststätten-gewerbe
	Mrd. DM	% ¹⁾	Mrd. DM	% ¹⁾	Mrd. DM	% ¹⁾	in Preisen des Jahres 1985		
1991	65,2	3,6	23,7	5,0	37,8	2,8	0,2	0,7	0,0
1992	66,8	2,5	24,3	2,5	38,6	2,1	- 2,4	- 3,2	- 2,4
1993	66,9	0,2	23,8	- 2,0	39,0	1,0	- 4,3	- 6,9	- 3,4
1991 1. Halbjahr	30,9	3,3	11,0	5,4	18,1	2,5	0,4	1,5	0,0
1991 2. Halbjahr	34,3	3,8	12,7	4,8	19,7	3,2	0,0	0,0	0,0
1992 1. Halbjahr	31,9	3,2	11,4	3,6	18,6	2,8	1,6	- 2,4	- 1,8
1992 2. Halbjahr	34,9	1,7	12,9	1,6	19,9	1,0	- 3,0	- 3,9	- 3,0
1993 1. Halbjahr	32,5	1,9	11,4	0,0	19,0	2,2	- 3,3	- 5,4	- 2,6
1993 2. Halbjahr	34,5	- 1,1	12,4	- 3,9	19,9	0,0	- 5,3	- 8,2	- 4,2
1991 1. Quartal	14,0	2,5	4,7	5,4	8,4	1,4	- 0,1	1,8	- 0,9
1991 2. Quartal	17,0	4,0	6,3	5,4	9,8	3,4	0,9	1,3	0,8
1991 3. Quartal	17,9	4,7	6,9	5,5	10,1	4,1	0,9	0,7	1,1
1991 4. Quartal	16,4	2,9	5,8	3,9	9,6	2,2	- 1,0	- 0,8	- 1,2
1992 1. Quartal	14,6	4,3	5,0	5,9	8,7	3,2	- 0,1	0,0	- 1,2
1992 2. Quartal	17,4	2,4	6,4	1,4	10,0	2,5	- 2,7	- 4,2	- 2,4
1992 3. Quartal	18,1	1,1	6,9	0,5	10,2	1,5	- 3,9	- 5,2	- 3,6
1992 4. Quartal	16,8	2,4	6,0	3,4	9,8	1,3	- 2,8	- 3,2	- 3,1
1993 1. Quartal	14,7	0,7	5,0	0,0	8,6	- 1,1	- 4,1	- 5,3	- 4,0
1993 2. Quartal	17,7	- 1,7	6,4	0,0	10,3	3,0	- 2,6	- 5,5	- 1,3
1993 3. Quartal	18,0	- 0,6	6,8	- 1,4	10,2	0,0	- 4,9	- 7,1	- 4,1
1993 4. Quartal	16,4	- 2,4	5,7	- 5,0	9,7	- 1,0	- 5,7	- 9,6	- 4,5
1992 Januar	4,6	3,3	1,5	4,6	2,8	2,4	- 1,7	- 1,3	- 2,3
1992 Februar	4,8	10,0	1,7	10,7	2,8	8,9	4,1	3,8	3,2
1992 März	5,2	0,8	1,9	3,0	3,1	- 1,3	- 4,6	- 3,1	- 6,3
1992 April	5,4	1,9	1,9	1,3	3,2	1,7	- 3,7	- 4,9	- 3,6
1992 Mai	6,1	4,3	2,3	6,1	3,5	2,5	- 1,3	- 0,2	- 2,7
1992 Juni	5,8	0,5	2,2	- 2,5	3,3	2,6	- 4,8	- 8,4	- 2,8
1992 Juli	6,0	2,1	2,2	1,9	3,5	1,6	- 3,1	- 3,8	- 3,4
1992 August	6,0	- 0,6	2,2	- 1,0	3,4	0,1	- 5,2	- 6,6	- 4,7
1992 September	6,1	1,1	2,5	1,3	3,3	0,7	- 3,9	- 4,3	- 4,0
1992 Oktober	6,1	2,1	2,4	2,3	3,3	2,5	- 2,4	- 3,4	- 2,3
1992 November	5,2	1,3	1,8	0,8	3,1	0,9	- 3,9	- 5,1	- 4,1
1992 Dezember	5,5	2,9	1,8	2,7	3,4	- 2,6	- 2,2	- 3,0	- 2,4
1993 Januar	4,7	2,3	1,5	0,6	2,9	3,1	- 3,0	- 4,9	- 2,1
1993 Februar	4,7	- 0,9	1,6	- 1,4	2,8	- 0,7	- 5,7	- 6,5	- 5,3
1993 März	5,3	1,5	1,9	0,9	3,1	0,2	- 3,6	- 4,6	- 4,7
1993 April	5,5	1,6	1,9	- 3,2	3,3	4,2	- 3,2	- 8,3	- 0,6
1993 Mai	6,3	2,8	2,3	0,4	3,6	4,0	- 2,0	- 4,7	- 0,7
1993 Juni	6,0	2,2	2,2	1,5	3,4	1,8	- 2,6	- 4,0	- 2,6
1993 Juli	5,9	- 0,9	2,1	- 3,4	3,5	0,5	- 5,6	- 8,7	- 4,1
1993 August	6,0	0,0	2,3	0,1	3,4	- 0,4	- 4,6	- 5,0	- 4,7
1993 September	6,1	- 0,4	2,4	- 3,1	3,3	1,1	- 4,7	- 7,8	- 3,1
1993 Oktober	6,0	- 1,0	2,3	- 4,2	3,3	0,4	- 5,2	- 8,7	- 3,5
1993 November	5,1	- 2,2	1,7	- 6,7	3,1	0,2	- 5,9	- 10,8	- 3,6
1993 Dezember	5,4	- 2,7	1,7	- 5,1	3,3	- 2,5	- 6,5	- 9,4	- 6,1
1994 Januar	4,7	0,0	1,5	- 1,7	2,9	0,7	- 2,8	- 5,1	- 1,9
1994 Februar	4,6	- 1,4	1,5	- 4,0	2,8	- 0,6	- 3,9	- 7,1	- 2,9
1994 Januar - Februar	9,3	- 1,0	3,0	- 3,0	5,7	- 0,3	- 3,5	- 6,2	- 2,7

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

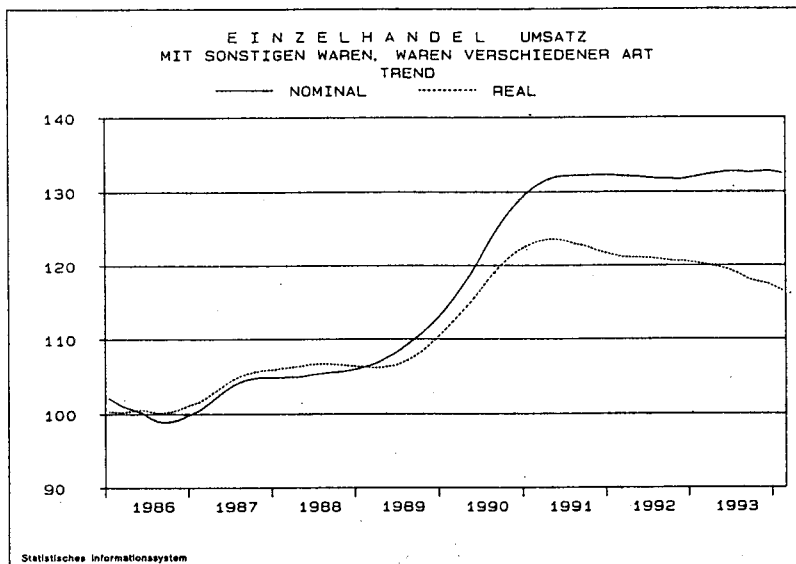
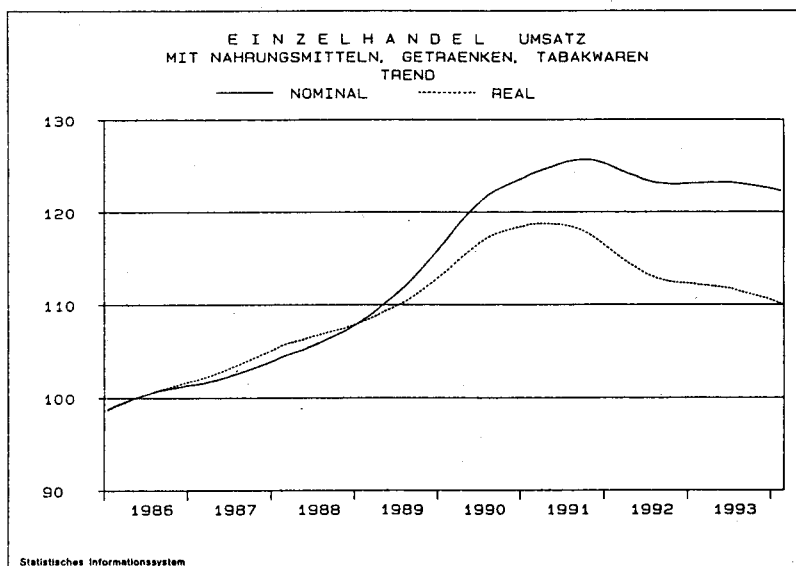
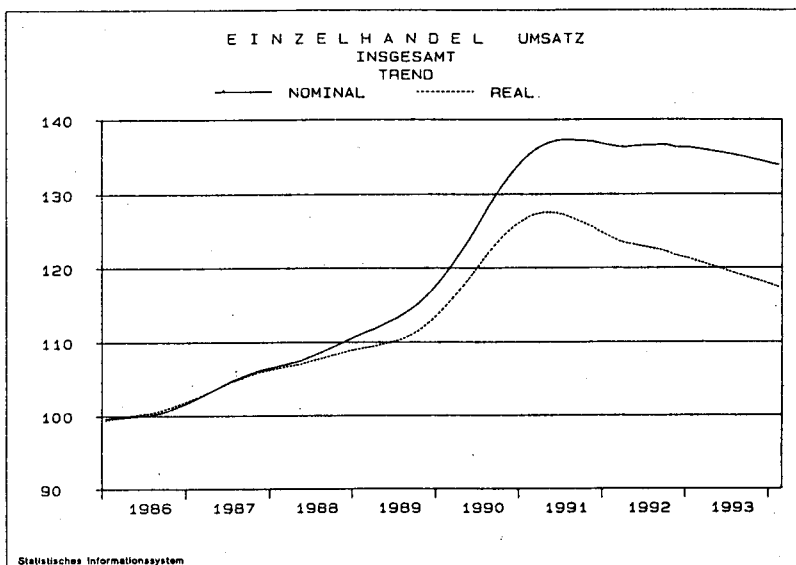
Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.1 im Einzelhandel
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Bei der hier dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt.

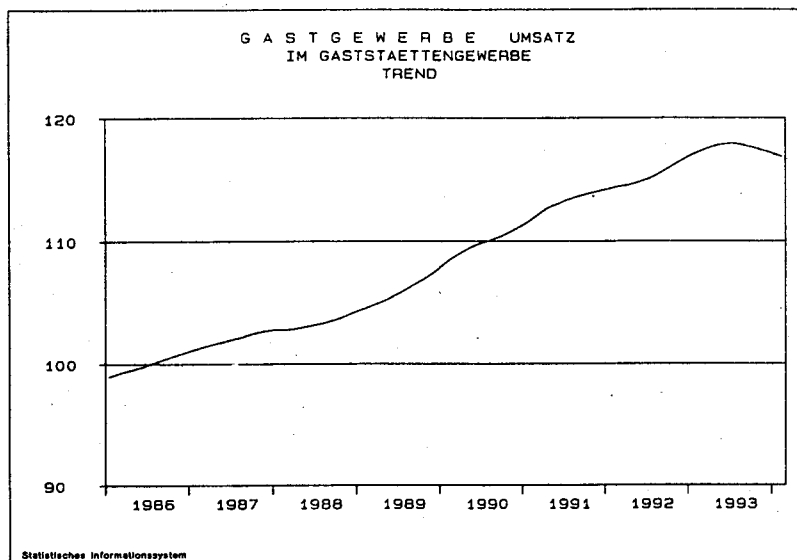
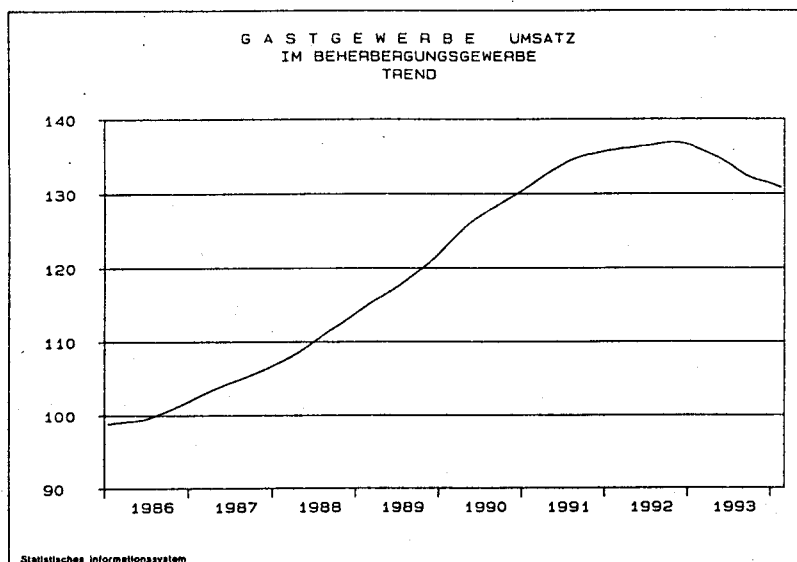
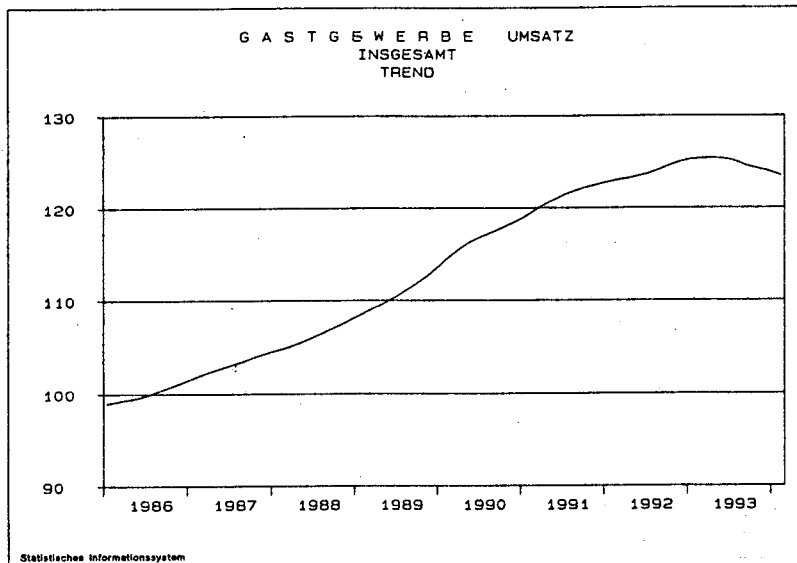
Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturfor-schung, Heft 7, Berlin 1969.



Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.2 im Gastgewerbe
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100



**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im Februar 1994 gegenüber Februar 1993**

3.1 im Einzelhandel

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Einzelhandel insgesamt	+ 1,4	+	0,2
davon Einzelhandel mit:			
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 0,7	-	1,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	+ 6,4	+	4,6
Einrichtungsgegenständen	+ 2,3	+	0,1
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	- 1,9	-	1,9
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	+ 4,1	+	4,6
Pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen	+ 5,9	+	6,0
Kraft- und Schmierstoffen	+ 22,0	+	13,5
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	- 0,1	-	1,5
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	- 0,5	-	1,4
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Einzelhandel	- 1,1	- 2,6	+ 1,1

**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im Februar 1994 gegenüber Februar 1993**

3.2 im Gastgewerbe

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Gastgewerbe insgesamt	- 1,4	-	3,9
davon:			
Beherbergungsgewerbe	- 4,0	-	7,1
Gaststättengewerbe	- 0,6	-	2,9
davon:			
Speisewirtschaften	+ 1,2	-	1,1
Imbißhallen	- 2,6	-	4,4
Sonstige Bewirtschaftungen	- 2,8	-	5,3
Kantinen	+ 4,6	+	3,0
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Gastgewerbe	- 1,2	- 1,9	- 0,4

**Aktuelle Monatsergebnisse
für das frühere Bundesgebiet**

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	110,4	111,2	110,3	110,4	99,9	101,6	100,2	100,0
431 15	REFORMWAREN	107,1	110,3	109,6	108,4	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	110,4	111,2	110,3	110,4	99,9	101,6	100,2	100,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	71,3	75,5	76,9	74,1	64,8	69,6	69,9	67,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	110,1	109,7	110,1	110,1	83,9	82,5	82,7	83,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	96,0	110,8	94,3	95,2	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	68,2	66,1	57,7	63,0	67,6	65,7	57,2	62,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	83,7	90,7	84,3	84,0	73,6	79,8	74,2	73,9
431 47	BROT, KONдитORWAREN	132,6	119,8	129,1	130,9	106,5	99,0	103,9	105,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	79,4	82,1	75,8	77,6	70,8	73,9	70,2	70,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	110,7	113,1	118,3	114,5	102,3	105,0	111,3	106,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	88,2	86,2	76,3	82,3	80,9	79,7	70,0	75,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	127,1	120,7	124,0	125,5	107,9	104,1	105,4	106,6
431 6	GETRAENKEN	119,5	114,0	114,7	117,1	102,7	99,3	98,5	100,6
431 9	TABAKWAREN	94,7	98,0	98,3	96,5	75,9	79,8	79,7	77,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	109,8	110,6	110,1	109,9	98,6	100,3	99,5	99,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	108,7	105,4	122,6	115,6	94,8	93,6	107,0	100,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	100,5	111,9	123,0	111,8	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	107,6	98,3	125,1	116,4	93,3	86,8	108,6	101,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	88,9	87,1	103,6	96,2	76,1	75,8	88,7	82,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	89,8	82,6	104,1	97,0	79,1	73,9	91,8	85,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	109,9	107,1	122,5	116,2	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,0	87,8	110,2	102,6	83,0	78,0	96,3	89,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	117,1	119,4	130,2	123,6	99,6	103,5	110,9	105,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	95,9	93,4	106,0	100,9	82,7	82,0	91,4	87,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	110,0	110,2	124,4	117,2	93,9	95,8	106,3	100,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	110,2	107,7	87,7	98,9	100,0	99,7	79,7	89,8
432 72	TEPPICHEN	121,5	115,7	114,7	118,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	137,7	125,5	127,5	132,6	124,5	115,7	115,3	119,9
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	101,9	95,2	97,2	99,6	92,6	87,8	88,4	90,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	127,5	119,0	119,8	123,6	115,5	109,8	108,6	112,0
432 81	SCHUHEN	81,7	75,0	86,0	83,9	69,8	65,4	73,6	71,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	72,0	70,0	86,3	79,1	63,7	62,6	76,5	70,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	80,6	74,4	86,1	83,3	69,2	65,1	73,9	71,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	97,4	91,6	109,1	103,3	85,2	81,5	95,4	90,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	118,2	121,3	118,2	118,2	105,6	109,9	105,9	105,8
433 13	KLEINEISENH., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	171,7	168,0	173,1	172,4	154,9	153,4	156,4	155,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,0	105,1	95,5	95,8	81,6	91,3	81,4	81,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	143,8	144,4	144,6	144,2	128,5	130,7	129,5	129,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	89,2	87,1	108,8	99,0	73,5	73,5	90,1	81,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	167,7	161,4	155,2	161,4	137,9	136,0	128,4	133,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,7	94,8	85,3	90,5	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	125,5	140,6	130,4	128,0	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	91,6	87,3	72,0	81,8	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	108,0	113,5	102,5	105,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	81,1	96,5	76,1	78,6	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	123,8	129,4	120,2	122,0	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	154,1	150,6	146,8	150,5	129,5	129,4	124,1	126,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	137,0	129,5	131,6	134,3	131,1	124,5	125,9	128,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,1	100,6	106,6	102,4	88,6	92,1	96,4	92,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	120,5	117,3	121,0	120,7	113,1	110,8	113,4	113,2
434 2	LEUCHTEN	71,2	76,8	72,2	71,7	66,8	72,5	67,8	67,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,7	106,5	112,4	107,6	111,4	114,6	121,8	116,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	104,8	106,4	118,1	111,5	84,4	87,7	95,4	89,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,6	98,5	100,8	98,7	97,8	99,8	102,2	100,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994	FEB. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	106,0	108,1	113,6	109,8	108,7	110,8	116,6	112,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,7	104,8	107,8	103,7	85,1	90,6	92,1	88,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	190,1	186,7	175,2	182,7	162,2	161,5	149,6	155,9
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	114,9	118,6	119,2	117,0	98,0	102,5	101,8	99,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	130,5	128,9	137,3	133,9	104,1	104,0	109,6	106,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	123,8	124,0	127,4	125,6	98,8	100,1	101,7	100,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	129,1	127,8	135,3	132,2	103,0	103,2	108,0	105,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	258,6	210,6	265,0	261,8	272,8	221,2	279,5	276,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	141,1	135,5	146,8	143,9	123,5	118,2	128,4	126,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	122,8	115,1	126,1	124,5	120,7	112,4	124,1	122,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	132,8	130,3	127,7	130,2	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	132,5	127,9	122,2	127,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	59,9	57,7	71,9	65,9	54,0	52,8	65,0	59,5
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	149,9	142,9	163,3	156,6	135,3	131,0	147,7	141,5
436 8	LACKEN, FARBEN	81,8	96,8	81,3	81,6	68,7	83,4	68,4	68,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	126,8	119,8	130,6	128,7	122,2	115,2	125,8	124,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	146,0	119,7	133,5	139,7	108,3	95,4	99,8	104,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	146,0	119,7	133,5	139,7	108,3	95,4	99,8	104,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	137,7	138,1	130,6	134,2	109,1	111,0	103,4	106,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	106,1	104,7	98,6	102,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	135,7	136,0	128,6	132,2	107,6	109,4	101,9	104,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	137,0	129,9	132,4	134,7	107,9	105,5	104,4	106,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	135,8	135,9	128,7	132,3	107,6	109,2	101,9	104,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	89,7	89,3	81,9	85,8	79,2	80,7	72,8	76,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	97,1	86,3	86,5	91,8	87,9	79,7	78,4	83,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	117,6	100,6	104,8	111,2	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,6	89,2	88,4	89,5	90,0	90,0	88,2	89,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	106,0	102,5	108,2	107,1	103,4	101,9	106,0	104,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,7	91,8	92,4	93,0	92,7	92,4	91,7	92,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,5	95,2	99,9	97,7	92,6	93,1	96,9	94,7
439 61	SPIELWAREN	129,4	126,9	153,0	141,2	111,8	112,0	132,4	122,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	124,7	106,8	126,1	125,4	114,3	99,3	115,7	115,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	126,1	112,9	134,3	130,2	113,6	103,2	120,8	117,2
439 7	BRENNSTOFFEN	94,0	93,1	74,2	84,1	85,7	83,6	67,4	76,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	129,3	128,5	139,5	134,4	114,8	116,0	123,9	119,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACHT- NAHRUNGSM.	105,8	107,8	116,1	111,0	94,4	97,5	103,7	99,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	126,3	131,0	127,7	127,0	112,9	118,8	114,7	113,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	117,7	120,1	124,9	121,3	105,0	108,7	111,7	108,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	117,7	113,6	118,8	118,2	108,9	105,6	109,9	109,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	117,6	113,5	118,8	118,2	108,8	105,5	109,9	109,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	112,8	113,4	115,8	114,3	100,6	102,1	102,1	101,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	117,6	116,0	118,9	118,2	103,1	102,9	104,4	103,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1994	1993	1994	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	90,0	89,4	88,3	89,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	156,2	165,0	159,1	157,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	133,9	134,2	149,0	141,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	146,9	152,2	154,9	150,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	93,1	90,3	111,0	102,0
KAUFHAEUER	87,9	85,4	96,3	92,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	91,9	89,1	107,4	99,6
SB-WARENHAEUER	128,9	136,4	131,5	130,2
VERBRAUCHERMAERKTE	127,2	127,5	121,4	124,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	128,7	135,4	130,4	129,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	116,1	115,2	118,6	117,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	134,5	130,2	146,3	140,4
SUPERMAERKTE	114,9	116,7	114,7	114,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAEREN)	121,3	115,1	119,2	120,2
UEBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	102,5	102,4	103,7	103,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	117,2	113,3	119,3	118,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	113,6	112,0	116,1	114,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	133,7	129,9	125,4	129,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	116,3	114,4	117,4	116,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	117,6	116,0	118,9	118,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 94 UND JAN. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER	FEB. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER
		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-0,7	0,2	-0,8	-0,8	-1,7	-1,8
431 15 REFORMWAREN	-2,9	-2,3	-1,4	-1,4	.	.
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	-0,7	0,1	-0,8	-0,8	-1,7	-1,8
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-5,6	-7,2	-2,7	-2,7	-6,9	-4,1
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	0,4	-0,1	2,0	2,0	1,7	3,0
431 43 WILD, GEFLUEGEL	-13,4	1,7	-16,1	-16,1	.	.
431 44 SUESSWAREN	3,2	18,2	1,6	1,6	3,0	1,4
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-7,7	-0,8	-8,0	-8,0	-7,8	-8,1
431 47 BROT, KONдитORWAREN	10,7	2,7	10,3	10,3	7,6	7,2
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-3,3	4,8	-4,3	-4,3	-4,2	-5,1
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4 NAHRUNGSMITTELN	-2,1	-6,4	-0,0	-0,0	-2,6	-0,2
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	2,4	15,7	1,9	1,9	1,5	1,1
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	5,3	2,5	5,6	5,6	3,7	3,9
431 6 GETRAENKEN	4,8	4,2	5,1	5,1	3,3	3,5
431 9 TABAKWAREN	-3,4	-3,7	-2,5	-2,5	-4,9	-3,6
431 NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-0,7	-0,3	-0,7	-0,7	-1,7	-1,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,1	-11,3	1,7	1,7	1,3	-0,1
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-10,2	-18,3	-2,7	-2,7	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	9,5	-14,0	3,2	3,2	7,5	1,2
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	2,1	-14,2	-5,6	-5,6	0,4	-7,4
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	8,7	-13,7	1,3	1,3	7,0	-0,5
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	2,7	-10,3	2,1	2,1	.	.
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	8,1	-13,8	1,1	1,1	6,3	-0,7
432 41 PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-1,9	-10,1	-3,2	-3,2	-3,7	-5,1
432 45 DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	2,7	-9,5	2,9	2,9	0,9	0,9
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-0,1	-11,6	-1,4	-1,4	-1,9	-3,3
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.
432 6 KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,3	25,6	-1,1	-1,1	0,2	-3,2
432 72 TEPPICHEN	5,0	5,9	-4,3	-4,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 94 UND JAN. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER	FEB. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER
		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1986 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	9,7	8,0	3,8	3,8	7,5	1,6
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	7,0	4,8	0,4	0,4	5,4	-1,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	7,1	6,5	-0,1	-0,1	5,1	-2,0
432 81	SCHUHEN	8,9	-5,1	0,4	0,4	6,8	-1,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,9	-16,6	2,3	2,3	1,8	1,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	8,3	-6,4	0,6	0,6	6,3	-1,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,4	-10,7	1,0	1,0	4,6	-0,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-2,6	-0,1	-0,8	-0,8	-3,9	-2,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	2,2	-0,8	5,3	5,3	1,0	4,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-8,6	0,5	-3,9	-3,9	-10,6	-6,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,4	-0,5	2,7	2,7	-1,7	1,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,4	-18,1	7,1	7,1	0,0	4,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,9	8,0	6,0	6,0	1,3	3,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	0,9	12,1	1,9	1,9	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-10,8	-3,8	-9,9	-9,9	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	4,9	27,2	-7,3	-7,3	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-4,9	5,3	-6,2	-6,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-15,9	6,6	-19,7	-19,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-4,4	3,0	7,0	7,0	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-5,7	-4,6	-12,5	-12,5	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	2,3	4,9	4,6	4,6	0,1	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,7	4,1	9,5	9,5	5,2	8,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-2,5	-8,0	5,5	5,5	-3,8	4,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,7	-0,4	8,0	8,0	2,0	7,1
434 2	LEUCHTEN	-7,3	-1,4	-6,2	-6,2	-7,9	-6,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-3,6	-8,7	-2,6	-2,6	-2,8	-1,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-1,5	-11,3	4,0	4,0	-3,8	1,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-2,0	-4,2	-1,0	-1,0	-2,0	-1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1994		FEB. 94 UND JAN. 94	JAN./FEB. 94	FEB. 94	JAN./FEB. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-1,9	-6,7	0,3	0,3	-1,9	0,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,9	-7,6	-0,7	-0,7	-6,1	-2,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	1,8	8,5	0,3	0,3	0,4	-1,2
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-3,1	-3,6	-0,5	-0,5	-4,3	-1,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,2	-5,0	4,0	4,0	0,1	2,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,1	-2,8	-0,2	-0,2	-1,3	-1,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,0	-4,6	3,2	3,2	-0,2	1,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	22,8	-2,4	14,6	14,6	23,3	15,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,1	-3,9	4,7	4,7	4,6	4,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	6,7	-2,7	6,9	6,9	7,4	7,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	1,9	4,0	1,2	1,2	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,5	8,4	0,3	0,3	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	-3,9	-16,8	1,8	1,8	2,3	0,2
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	4,9	-8,2	8,9	8,9	3,3	7,2
436 8	LACKEN, FARBEN	-15,5	0,6	-10,2	-10,2	-17,7	-12,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,9	-2,9	6,6	6,6	6,0	6,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	22,0	9,4	15,0	15,0	13,5	7,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	22,0	9,4	15,0	15,0	13,5	7,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-0,3	5,4	5,7	5,7	-1,7	3,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1,3	7,5	0,8	0,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-0,2	5,5	5,4	5,4	-1,6	3,7
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	5,5	3,5	16,4	16,4	2,3	12,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-0,1	5,5	5,7	5,7	-1,5	3,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	0,4	9,5	-0,1	-0,1	-1,9	-2,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	12,5	12,2	13,8	13,8	10,2	11,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	17,0	12,2	4,7	4,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1994		FEB. 94 UND	JAN./FEB. 94	FEB. 94	JAN./FEB. 94
		GEGENUEBER		JAN. 94	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,6	2,4	-2,2	-2,2	0,1	-3,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,5	-2,0	7,6	7,6	1,5	5,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,0	1,4	-0,1	-0,1	0,4	-1,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,3	-4,4	1,4	1,4	-0,5	0,4
439 61	SPIELWAREN	2,0	-15,4	6,1	6,1	-0,2	3,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	16,8	-1,1	7,1	7,1	15,1	5,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	11,7	-6,1	6,8	6,8	10,1	5,0
439 7	BRENNSTOFFEN	1,0	26,6	-3,0	-3,0	2,5	-1,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	0,7	-7,3	1,0	1,0	-1,0	-0,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-1,8	-8,9	-4,3	-4,3	-3,2	-5,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-3,6	-1,1	-4,2	-4,2	-4,9	-5,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	-2,0	-5,8	-3,1	-3,1	-3,4	-4,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	3,6	-0,9	12,2	12,2	3,1	11,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	3,7	-0,9	12,2	12,2	3,2	11,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,5	-2,6	-1,7	-1,7	-1,4	-2,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,4	-1,1	1,6	1,6	0,2	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1994		FEB. 1994 UND JAN. 1994 GEGENUEBER FEB. 1993 UND JAN. 1993	JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER JAN./FEB. 1993
	GEGENUEBER			
	FEB. 1993	JAN. 1994	IN JEWEILIGEN PREISEN	
AMBULANTER HANDEL	0,7	2,0	1,0	1,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-5,4	-1,9	-3,1	-3,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,2	-10,1	6,7	6,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-3,5	-5,2	0,5	0,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	3,1	-16,1	-3,0	-3,0
KAUFHAEUER	3,0	-8,7	-1,9	-1,9
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	3,1	-14,5	-2,8	-2,8
SB-WARENHAEUER	-5,5	-2,0	-5,7	-5,7
VERBRAUCHERMAERKTE	-0,3	4,8	-3,3	-3,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	-5,0	-1,3	-5,4	-5,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,8	-2,1	1,3	1,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3,3	-8,0	11,6	11,6
SUPERMAERKTE	-1,5	0,2	-1,6	-1,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	5,3	1,8	4,8	4,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	0,0	-1,2	0,3	0,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	3,5	-1,7	3,6	3,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	1,5	-2,2	1,2	1,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	2,9	6,7	4,9	4,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,7	-0,9	1,7	1,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,4	-1,1	1,6	1,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		FEB. 1994			FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 1994 GEGENUEBER FEB. 1993		FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER JAN./FEB. 1993		
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	101,7	86,0	121,5	-0,9	0,2	-3,2	-0,5	1,2	0,9	-1,4	-3,2	0,3
431 15	REFORMWAREN	108,6	100,6	118,2	9,0	1,7	8,6	1,1	9,3	2,4	7,2	7,4	7,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	101,8	86,2	121,5	-0,8	0,2	-3,0	-0,5	1,3	0,9	-1,3	-3,1	0,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	74,3	59,9	87,4	3,7	-0,8	3,0	-0,2	4,1	-1,2	3,6	3,0	4,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	82,9	97,5	69,2	-0,7	-2,1	0,5	-2,5	-2,2	-1,7	1,0	2,2	-0,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	95,1	85,1	101,5	-12,0	-0,5	-10,5	-	-12,8	-0,8	-11,4	-10,2	-12,0
431 44	SUESSWAREN	86,3	80,9	92,1	1,1	-1,0	2,7	-0,6	-0,4	-1,5	1,9	3,2	0,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	77,6	69,1	93,4	-1,4	-0,5	-1,5	-1,2	-1,4	0,4	-0,7	-1,3	0,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	121,3	93,0	164,8	10,2	3,9	6,8	1,6	13,3	6,0	8,0	6,7	9,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	73,6	73,2	73,9	-0,6	-0,1	-3,4	1,2	2,3	-1,3	-1,7	-4,7	1,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	89,7	81,9	100,3	-0,6	-1,1	-0,2	-0,7	-1,1	-1,4	0,2	-0,1	0,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,8	70,0	77,1	3,6	0,9	-0,3	0,6	9,4	1,3	3,8	0,8	8,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	110,7	110,2	111,2	6,3	2,2	4,5	0,4	8,2	4,2	5,7	4,6	6,9
431 6	GETRAENKEN	101,7	99,6	104,2	5,8	2,0	3,6	0,5	8,4	3,8	5,4	3,9	7,1
431 9	TABAKWAREN	90,6	76,9	105,0	-2,1	1,2	-6,1	-0,8	1,3	2,8	-2,3	-5,8	0,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,8	85,7	117,5	-0,6	0,2	-2,6	-0,5	1,3	0,9	-0,9	-2,6	0,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	111,9	97,3	130,8	2,2	-0,2	2,0	-0,1	2,5	-0,2	2,5	2,0	2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,9	67,2	109,2	-1,9	0,5	-0,8	-0,1	-2,5	0,8	-2,2	-2,0	-2,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	111,6	100,7	126,7	1,4	0,0	0,5	-0,5	2,4	0,5	1,1	0,5	1,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	101,0	88,6	122,2	-4,4	-0,1	-4,8	-0,7	-3,9	0,6	-4,1	-4,7	-3,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	104,8	95,4	114,6	-2,4	-1,2	-4,6	-0,5	-0,5	-1,8	-2,3	-4,4	-0,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	110,5	98,0	128,4	-4,4	0,5	-0,5	-0,9	-8,3	2,0	-5,0	0,1	-10,1
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	106,5	96,2	118,8	-1,6	-0,7	-2,9	-0,5	-0,2	-0,8	-1,6	-2,8	-0,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	101,4	87,9	114,6	3,5	0,5	1,0	1,1	5,4	0,1	2,3	0,8	3,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	100,8	102,9	99,2	0,6	-1,6	1,6	0,7	-0,2	-3,3	0,8	1,4	0,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	97,7	89,1	105,7	1,4	-0,6	0,8	0,9	1,8	-1,7	1,1	0,6	1,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,1	82,0	108,5	-1,2	0,7	-1,9	0,5	-0,5	0,9	-1,0	-2,6	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		FEB. 1994			FEB. 1993	FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 1993	JAN. 1994		JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	94,6	89,2	106,9	0,2	3,0	-4,1	1,2	9,3	6,5	-1,4	-4,7	5,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	110,6	107,8	121,6	0,8	-0,2	-0,5	-0,1	5,5	-0,4	0,8	-0,9	7,1
432 74	BETTWAREN	116,4	102,5	132,1	-0,8	-2,3	-3,6	2,0	1,9	-5,7	1,0	-3,8	5,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	102,6	95,3	117,2	-0,4	0,1	-2,0	0,5	2,3	-0,6	-0,3	-2,4	3,6
432 81	SCHUHEN	106,7	84,9	133,1	2,0	-1,5	-2,4	-0,2	5,7	-2,5	2,4	-3,0	7,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	81,3	71,4	92,6	-3,9	-4,7	-5,1	-2,1	-2,7	-6,8	-2,8	-4,9	-0,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,7	83,4	128,1	1,4	-1,8	-2,7	-0,4	4,9	-2,9	1,9	-3,2	6,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,9	92,1	121,0	0,0	-0,7	-1,7	-0,3	1,6	-1,2	0,2	-1,7	2,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, DAS	98,3	92,3	114,2	4,8	-0,9	3,5	-0,9	7,7	-0,9	3,5	2,5	5,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	143,9	145,7	138,2	-0,5	-1,3	0,7	-2,3	-4,1	2,0	0,3	2,2	-5,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,2	76,3	114,4	-2,6	-0,3	-5,2	-1,3	1,1	1,0	-2,0	-4,7	1,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	117,2	114,3	124,6	0,1	-1,0	-0,0	-1,8	0,3	1,1	0,4	0,8	-0,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	88,8	82,2	99,3	-2,7	0,1	-1,3	-1,1	-4,5	1,7	-3,2	-0,6	-6,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	134,9	134,0	137,7	3,9	0,6	3,6	0,4	4,8	1,1	3,7	3,5	4,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,0	86,0	75,3	-2,3	-0,3	-3,2	-1,7	-0,6	2,6	-2,3	-2,7	-1,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	137,9	131,4	148,4	-2,1	2,9	1,1	4,3	-6,5	0,9	-4,2	-0,0	-9,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	93,6	76,9	114,3	-10,6	2,3	-10,2	6,3	-10,9	-0,9	-10,6	-10,7	-10,6
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	106,5	100,1	116,0	-5,0	2,0	-3,1	3,2	-7,3	0,5	-5,9	-3,6	-8,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	97,9	76,5	114,1	-6,3	0,6	-8,8	1,4	-5,0	0,1	-7,2	-10,0	-5,7
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	102,6	100,7	108,4	-13,9	0,5	-14,7	-0,5	-11,4	3,6	-13,7	-13,5	-14,2
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	123,3	121,6	127,5	1,5	0,3	1,6	-0,2	1,3	1,2	1,4	1,8	0,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,8	100,6	101,5	3,7	-1,6	2,7	-0,8	7,6	-4,6	3,8	3,0	7,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	91,4	87,1	107,1	-5,6	-0,1	-7,0	-1,2	-1,3	3,1	-5,4	-6,3	-2,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,2	95,5	103,6	0,2	-1,1	-0,9	-0,9	3,9	-1,7	0,4	-0,4	3,2
434 2	LEUCHTEN	61,7	59,2	65,9	-13,6	-1,1	-17,0	-2,0	-8,0	0,4	-13,3	-16,7	-7,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	97,6	97,0	100,2	-3,1	-0,6	-3,2	-0,2	-2,8	-1,7	-3,1	-3,5	-1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE		VOLL-BESCHAEFFTIGTE		TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		
		FEB. 1994			FEB. 1993	FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 1993 GEGENUEBER		FEB. 1994 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER	
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,4	91,0	105,7	-2,4	-0,3	-4,5	-1,1	2,0	1,4	-2,4	-4,1	1,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	94,6	83,9	112,9	-6,3	3,4	-7,3	1,9	-5,0	5,4	-7,3	-8,2	-6,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,3	95,1	100,3	-2,5	-0,6	-3,0	-0,5	-1,0	-1,1	-2,5	-3,1	-0,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	100,0	84,3	120,0	2,0	0,5	2,2	0,6	1,9	0,4	1,3	1,7	1,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	103,5	104,5	101,5	-5,6	-2,4	-4,7	-1,6	-7,3	-4,1	-4,8	-5,0	-4,4
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	100,3	86,7	118,5	1,2	0,2	1,1	0,3	1,2	0,1	0,6	0,7	0,6
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	108,9	107,5	111,2	1,5	-1,0	1,0	-0,5	2,3	-1,9	1,4	1,0	1,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,0	101,3	114,7	-0,2	-0,8	-3,4	-0,3	2,8	-1,1	-0,1	-2,7	2,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,7	106,4	112,0	1,2	-1,0	0,3	-0,5	2,4	-1,7	1,1	0,4	2,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	134,8	134,7	135,4	-1,5	0,2	-3,3	-1,0	6,0	5,1	-1,1	-1,8	2,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	108,5	104,1	115,2	0,9	-0,5	-0,1	-0,4	2,2	-0,8	0,7	0,1	1,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	106,9	96,3	121,5	-2,7	0,0	-5,7	-0,3	0,9	0,4	-2,7	-5,6	0,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	129,0	113,7	167,8	-1,3	1,9	-1,3	0,2	-1,3	4,9	-2,4	-0,8	-5,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	73,5	78,1	65,4	-9,7	2,7	-2,2	3,4	-22,3	1,2	-11,2	-4,3	-22,7
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	164,4	115,3	241,4	6,8	1,1	3,1	1,8	9,9	0,7	6,0	1,8	9,3
436 8	LACKEN, FARBEN	85,1	79,4	101,3	-6,7	0,6	-4,5	-	-11,4	1,9	-5,7	-4,1	-9,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,2	100,9	141,8	-0,8	0,4	-3,9	0,1	2,7	0,8	-1,1	-3,9	2,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,7	117,5	146,4	4,6	1,1	5,3	1,2	3,4	0,9	3,6	4,7	1,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,7	117,5	146,4	4,6	1,1	5,3	1,2	3,4	0,9	3,6	4,7	1,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,6	102,7	124,7	-3,8	-0,7	-3,9	-0,7	-2,8	-0,8	-3,8	-4,0	-2,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	85,5	83,5	94,4	-2,6	-0,1	-5,4	-0,3	10,4	0,5	-2,7	-5,3	8,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	102,9	101,2	119,4	-3,7	-0,7	-4,0	-0,7	-1,1	-0,6	-3,7	-4,1	-0,8
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	122,4	119,7	130,1	-3,5	1,5	0,3	-0,7	-12,2	7,8	-3,4	0,7	-12,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	103,8	101,9	120,7	-3,7	-0,6	-3,8	-0,7	-2,8	0,4	-3,7	-3,9	-2,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	85,3	84,6	86,8	-0,5	-0,4	-0,9	0,1	0,3	-1,3	-0,1	-0,4	0,7

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		FEB. 1994			FEB. 1993	FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 1993	FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 1993	JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER	
1986 = 100			PROZENT		JAN. 1994		JAN. 1994		JAN. 1993		JAN./FEB. 1993		
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	89,3	84,5	97,7	-5,0	-1,8	-2,9	1,2	-7,9	-6,0	-3,4	-1,7	-5,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	100,7	100,3	101,4	9,2	-2,3	3,0	3,3	20,0	-9,6	10,9	1,2	28,0
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	92,6	87,6	109,1	-6,1	-1,2	-7,6	-1,9	-2,0	0,6	-6,2	-7,3	-3,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,9	100,8	122,3	5,2	-0,4	4,9	-1,6	6,3	4,1	5,8	6,4	3,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,3	91,7	112,6	-2,7	-0,9	-3,7	-1,8	0,2	1,6	-2,6	-3,0	-1,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,4	96,4	121,6	0,3	-0,6	-1,1	-0,7	2,8	-0,4	0,5	-0,7	2,7
439 61	SPIELWAREN	116,1	115,6	117,0	1,1	-6,7	6,8	-1,7	-6,5	-13,5	2,7	8,1	-4,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	103,4	100,3	109,0	5,8	-1,0	5,6	-0,2	6,1	-2,2	4,9	5,1	4,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	108,0	105,6	112,0	3,9	-3,3	6,0	-0,8	0,8	-7,0	4,0	6,2	0,7
439 7	BRENNSTOFFEN	82,9	81,7	85,4	-0,9	-0,1	-1,1	-0,2	-0,6	0,1	-1,0	-1,0	-0,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	101,0	92,1	122,9	-3,5	0,4	-5,9	-0,4	1,2	1,9	-3,2	-5,5	1,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	89,2	83,6	99,9	-4,3	0,0	-5,3	-0,1	-2,6	0,3	-4,9	-5,2	-4,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	142,2	114,5	189,7	-2,8	-0,2	-6,9	-0,1	1,9	-0,4	-3,2	-7,3	1,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	104,2	92,5	127,2	-3,6	0,0	-5,9	-0,2	-0,3	0,3	-4,0	-5,9	-1,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	123,1	115,5	148,1	3,0	-2,6	4,2	-0,4	0,2	-7,8	5,8	5,2	7,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	122,6	115,1	146,8	3,0	-2,6	4,1	-0,4	0,3	-7,7	5,8	5,1	7,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	102,5	93,3	121,4	-2,4	-0,4	-3,9	-0,3	-0,0	-0,6	-2,5	-3,8	-0,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,9	95,7	121,5	-1,1	-0,2	-2,6	-0,4	1,1	0,0	-1,2	-2,6	0,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
	FEB. 1994			FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 1994 GEGENUEBER FEB. 1993		JAN. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER JAN./FEB. 1993	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	81,2	85,9	75,9	1,5	1,0	3,4	-0,6	-0,8	3,2	1,6	4,2	-1,5
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	116,5	108,2	150,7	-10,0	1,8	-11,2	1,4	-6,2	2,9	-9,5	-10,4	-6,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	99,7	95,1	110,7	-4,1	0,6	-5,9	0,8	-0,2	0,1	-4,4	-6,2	-0,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	108,9	102,7	128,3	-7,6	1,3	-9,2	1,2	-3,4	1,5	-7,4	-8,8	-3,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	83,5	77,5	95,5	-3,1	-0,1	-4,1	-1,1	-1,5	1,5	-4,1	-4,1	-4,2
KAUFHAEUER	82,6	74,0	103,7	-3,6	0,6	-4,7	-0,4	-1,7	2,5	-3,7	-4,6	-2,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	83,3	76,6	97,2	-3,2	0,1	-4,2	-0,9	-1,5	1,7	-4,0	-4,2	-3,7
SB-WARENHAEUER	150,3	122,2	195,5	-4,6	0,1	-8,7	-0,1	-0,2	0,3	-4,9	-8,9	-0,5
VERBRAUCHERMAERKTE	149,3	112,3	219,2	-0,2	-0,2	-3,7	1,2	3,4	-1,6	-0,8	-5,1	3,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,2	120,7	198,6	-4,0	0,0	-8,0	0,0	0,3	0,0	-4,3	-8,4	0,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	106,6	98,1	118,7	0,8	-1,0	-0,7	-0,1	2,5	-2,1	0,5	-1,2	2,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	144,6	132,5	180,3	1,7	-4,1	3,9	-0,8	-2,9	-10,7	6,9	5,8	9,1
SUPERMAERKTE	108,0	93,0	128,0	-1,8	-0,1	-3,6	-0,6	0,1	0,4	-2,1	-3,6	-0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	114,0	107,3	117,6	0,4	-0,1	-7,0	-2,0	4,7	0,9	-0,3	-6,5	3,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	91,7	76,9	110,0	0,0	0,4	-2,3	-0,2	2,0	0,9	-0,4	-2,4	1,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	105,5	98,2	119,6	-0,7	-0,5	-1,9	-0,4	1,2	-0,5	-0,7	-1,8	1,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	103,5	93,6	120,2	-1,1	-0,3	-2,5	-0,4	0,9	-0,1	-1,2	-2,5	0,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	121,5	112,0	151,0	1,0	-0,1	-0,7	-0,3	5,1	0,2	1,0	-0,6	4,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,0	95,5	122,0	-0,9	-0,3	-2,3	-0,4	1,2	-0,0	-1,0	-2,3	0,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	104,9	95,7	121,5	-1,1	-0,2	-2,6	-0,4	1,1	0,0	-1,2	-2,6	0,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1994 GEGENUEBER FEBRUAR 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	8,5	-2,4	-1,7	3,0
431 15 REFORMWAREN	-1,4	-1,7	-0,8	4,1
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	2,7	-3,5	-10,0	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	-7,9	.	.	-1,6
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,7	-3,4	-3,5	-3,9
431 47 BROT, KONDITORWAREN	2,1	-5,8	17,3	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-1,8	-3,2	-4,0	-0,7
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	9,1	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	6,0	10,3	12,0	-1,6
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-3,9	2,0	0,9	6,0
431 90 TABAKWAREN	-3,4	-1,4	-4,5	6,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	-1,8	-2,1	0,8	14,4
432 33 HERRENOBERBEKLEIDUNG	-1,4	3,9	-2,0	14,5
432 35 DAMENBERBEKLEIDUNG	1,9	1,5	1,6	16,6
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	13,7	-3,8	-20,9	11,5
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-1,7	-0,8	7,0	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-1,1	-7,8	5,3	-4,0
432 60 KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSSTOFF	4,1	-4,2	3,5	-8,9
432 72 TEPPICHEN	-9,8	10,6	6,5	20,3
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74 BETTWAREN	.	.	.	.
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81 SCHUHEN	4,5	8,6	7,9	7,5
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	70,6	0,2	2,0	1,5

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	12,0	-8,7	-9,9	-1,9
433 13 KLEINEISENWA., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-15,8	3,0	2,5	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1994 GEGENUEBER FEBRUAR 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-9,1	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	15,2	-2,5	0,7	4,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	20,4	.	6,3	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	-34,6	-20,6	16,7	-0,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	7,0	-17,7	-11,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-3,9	-9,2	5,5	-16,7
433 70	TAPETEN	-7,9	-14,7	19,3	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	6,7	-11,0	-8,2
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	9,2	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-25,1	-10,6	-1,8	5,0
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	15,5	-1,9	-3,4
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,4	-4,9	-1,4	-5,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-0,8	-17,8	4,1	4,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-1,8	-17,0	0,5	X
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,9	-1,8	-4,4	-5,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,0	-0,1	-1,8	6,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,1	-2,0	-1,4	3,9
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	12,3	98,1	11,6	0,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	4,7	7,4	6,6	6,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-6,8	19,9	13,5
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	0,7	-2,6	-4,0	3,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-5,1	0,9	-1,8	6,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-11,5	5,8	1,9	-1,1
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-13,3	9,0	3,4	30,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-2,9	-4,7	4,2	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
FEBRUAR 1994 GEGENUEBER FEBRUAR 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE EINZELHANDEL MIT (IN) ...	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-17,5	6,7	-7,5	9,3
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-4,3	1,2	5,5	5,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-5,6	-4,0	-1,9	4,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	7,0	1,2	2,3	14,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	41,7	14,1	12,7	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-1,8	-5,8	-4,7	0,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	14,2	-2,8	1,4	11,7
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-10,8	-9,4	-1,2	3,3
439 61	SPIELWAREN	-1,0	-2,2	1,5	6,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-18,9	7,6	8,7	11,3
439 70	BRENNSTOFFEN	2,5	-7,7	0,3	5,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-12,6	1,9	-2,1	0,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-0,2	1,3	3,3	-0,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	0,1	7,0	-8,4	-2,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-15,5	-4,1	3,4	8,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994	FEB. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
		711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	112,3	116,9	105,7	109,0	85,6	92,1	80,8	83,2
711 13	GASTHOEFEN	96,8	99,4	97,0	96,9	76,0	80,3	76,5	76,2
711 15	PENSIONEN	66,9	75,2	68,0	67,5	.	.	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	111,2	121,7	95,0	103,1	.	.	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	106,8	112,0	100,7	103,8	81,2	88,0	76,9	79,0
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUER, FERIENWOHNUNGEN	91,4	88,6	97,1	94,2	69,1	67,1	73,5	71,9
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	88,7	83,6	96,7	92,7	67,2	50,0	73,4	70,3
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	89,6	78,4	90,7	90,1	66,4	59,7	67,5	66,9
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	106,0	110,4	100,2	103,1	80,5	86,6	76,4	78,5
		713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	105,8	104,6	110,3	108,1	85,3	86,2	89,2	87,2
713 15	IMBISSHALLEN	89,3	91,7	93,9	91,6	76,0	79,6	80,1	78,0
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	103,9	103,1	108,4	106,1	84,2	85,5	88,1	86,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	97,4	102,2	97,4	97,4	.	.	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	91,2	89,5	96,5	93,9	.	.	.	.
713 95	CAFES	108,1	105,5	113,1	110,6	87,9	87,8	92,3	90,1
713 96	EISDIELEN	38,5	39,4	21,3	29,9	.	.	.	.
713 97	TRINKHALLEN	63,2	66,5	60,6	61,9	.	.	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	93,2	95,9	93,6	93,4	73,8	77,9	74,3	74,1
713	GASTSTAETTENGEWERBE	99,7	100,2	102,5	101,1	80,1	82,5	82,7	81,4
		715 KANTINEN							
715	KANTINEN	148,8	142,2	144,4	146,6	125,9	122,2	122,3	124,1
71	GASTGEWERBE	104,2	105,7	103,8	104,0	82,5	85,8	82,6	82,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEBERBE NACH BETRIEBSARTEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 94 UND JAN. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER	FEB. 94 GEGENUEBER	JAN./FEB. 94 GEGENUEBER
		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 93 UND JAN. 93	JAN./FEB. 93	FEB. 93	JAN./FEB. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
		711 BEHERBERGUNGSGEWERBE					
711 11	HOTELS	-3,9	6,2	-2,7	-2,7	-7,0	-6,0
711 13	GASTHOFBE	-2,7	-0,3	-1,5	-1,5	-5,3	-4,2
711 15	PENSIONEN	-11,0	-1,5	-5,7	-5,7	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	-8,6	17,1	-10,0	-10,0	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOFBE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	-4,6	6,1	-3,6	-3,6	-7,7	-6,8
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	3,2	-5,9	10,0	10,0	2,9	9,7
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	39,3	-8,3	29,8	29,8	34,3	25,6
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	14,3	-1,2	13,3	13,3	11,1	10,3
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	-4,0	5,8	-3,0	-3,0	-7,1	-6,2
		713 GASTSTAETTENGEWERBE					
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	1,2	-4,0	1,4	1,4	-1,1	-1,0
713 15	IMBISSHALLEN	-2,6	-4,9	-2,9	-2,9	-4,4	-4,7
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	0,8	-4,1	1,0	1,0	-1,5	-1,4
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	-4,7	0,0	-3,8	-3,8	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	1,9	-5,5	1,3	1,3	.	.
713 95	CAFES	2,5	-4,4	1,2	1,2	0,2	-1,1
713 96	EISDIELEN	-2,3	81,1	-1,3	-1,3	.	.
713 97	TRINKHALLEN	-4,9	4,2	-5,5	-5,5	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	-2,8	-0,4	-2,4	-2,4	-5,3	-5,0
713	GASTSTAETTENGEWERBE	-0,6	-2,8	-0,3	-0,3	-2,9	-2,7
		715 KANTINEN					
715	KANTINEN	4,6	3,0	3,1	3,1	3,0	1,5
71	GASTGEBERBE	-1,4	0,4	-1,0	-1,0	-3,9	-3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		FEB. 1994			FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 1994 GEGENUEBER		FEB. 1993	JAN. 1994	FEB. 1993	JAN. 1994	JAN./FEB. 1994 GEGENUEBER
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	99,7	97,6	107,1	-2,9	0,9	-4,5	0,2	2,6	3,1	-3,1	-4,7	2,3
711 13	GASTHOEFE	98,6	92,8	106,0	0,2	1,9	1,8	2,7	-1,6	0,9	-1,0	-0,0	-2,2
711 15	PENSIONEN	83,2	75,5	93,4	1,5	1,2	3,6	2,3	-0,8	0,0	0,8	2,9	-1,3
711 17	HOTELS GARNIS	101,0	89,5	122,4	-3,2	0,2	-10,5	-1,5	8,9	2,6	-3,1	-9,2	6,7
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	98,6	94,8	107,8	-2,1	1,0	-3,9	0,5	2,0	2,1	-2,5	-4,2	1,3
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	74,5	89,3	57,7	-2,9	2,5	-4,0	4,8	-0,8	-1,4	-4,5	-5,2	-3,2
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	117,8	102,4	137,8	4,4	1,1	2,9	0,5	5,9	1,7	5,1	-0,8	11,5
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	61,8	66,7	54,7	10,0	3,6	9,3	-3,8	11,3	20,0	8,1	11,0	2,7
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	90,9	90,4	91,6	6,4	2,1	5,5	-0,5	7,7	5,7	5,5	4,7	6,7
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	98,2	94,6	106,7	-1,7	1,1	-3,6	0,5	2,3	2,3	-2,2	-3,9	1,6
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	99,3	93,0	107,8	0,4	0,9	-1,0	-0,4	2,0	2,4	0,0	-0,7	0,8
713 15	IMBISSHALLEN	83,6	85,6	82,1	-4,2	0,8	-1,3	1,2	-6,3	0,4	-4,0	-1,3	-6,0
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	97,3	92,3	103,6	-0,1	0,9	-1,0	-0,3	0,8	2,1	-0,5	-0,7	-0,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	82,6	76,2	87,4	-2,9	-0,6	-1,3	-0,8	-3,9	-0,4	-2,6	-0,9	-3,6
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	96,0	79,5	106,4	2,7	2,5	12,0	0,5	-1,2	3,5	1,7	11,6	-2,5
713 95	CAFES	105,3	89,8	125,7	-4,4	1,0	1,4	2,5	-9,3	-0,3	-5,3	0,4	-10,1
713 96	EISDIELEN	43,2	52,3	20,9	-8,3	51,2	-1,6	61,6	-35,4	8,6	3,9	6,1	-6,2
713 97	TRINKHALLEN	61,4	65,5	55,9	-10,8	-3,0	-7,0	-3,6	-16,3	-2,1	-6,9	-2,9	-12,6
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	85,2	76,6	92,2	-2,3	1,0	0,8	1,8	-4,3	0,4	-2,1	1,3	-4,3
713	GASTSTAETTENGEWERBE	91,9	86,1	97,9	-1,0	0,9	-0,4	0,5	-1,6	1,3	-1,1	-0,1	-2,1
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	134,2	136,5	130,6	-0,8	-2,0	-4,6	-2,6	6,0	-1,0	0,4	-3,3	7,1
71	GASTGEWERBE	95,5	91,4	101,0	-1,2	0,8	-1,9	0,3	-0,4	1,4	-1,4	-1,8	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.